

Krenesophen gedachten ihrer Kameraden. Einem alten liebgewordenen Brauch folgend, fanden sich auch in diesem Jahr, wie üblich im Maimonat, die Krenesophen mit ihren Familienangehörigen in unser Stadt ein, um ihren gefallenen Kameraden, denen diese Vereinigung im Jahre 1919 ein Denkmal im Biersgrund gesetzt hat, zu gedenken. Nach gemeinsamen Mittagessen zog man hinaus in den Stadtwald zum Gedenkstein, wo Studienrat Dr. Kersting-Homberg nach der Kranzniederlegung den im Tod vorausgegangenen Kameraden ehrende Worte widmete. Die Krenesophen, eine ehemalige Schülerverbindung des humanistischen Wilhelm-Gymnasiums-Kassel, verlebten nach der Gedenkstunde noch wie in jedem Jahr in der Gaststätte „Stadt Frankfurt“ einige kameradschaftliche Stunden. Dr. med. Karl Koch gehört über vier Jahrzehnten der Verbindung an und ist Archivar der Krenesophias (Quelle der Weisheit.) Das Denkmal wird von Revierförster Schuchhardt gehegt und gepflegt.

Ernst-Grafen beim (M. G. M.) Mainz